



# REGIONSPRÄSIDENT HAUKE JAGAU EHRT 35 ENGAGIERTE MENSCHEN

Veröffentlicht am 13.01.2017 um 20:59 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Sie betreuen Menschen mit Behinderung, sind in der Jugendarbeit aktiv oder engagieren sich im Umweltschutz: in wesentlichem Maße mit. In der Veranstaltung "Ehrendienst" Regionspräsident Hauke Jagau diesen Einsatz. "Unsere Gesellschaft so viele Menschen ehrenamtlich für andere einsetzen. Gesellschaft ein menschliches Gesicht bekommt. Der Lohn Gutes tun kann. Besonders beeindruckend finde ich, dass sich freiwillig engagieren, gebührt hoher Respekt und Dank bekamen im Rahmen der Veranstaltung ein Dankeschön, 20 Jahren jüngste Geehrte ist Kawin Ali aus Hannover, der der BBS Springe unterstützt. Die mit 87 Jahren älteste Frauengruppe Lohnde gründete und seitdem Ausflüge, Vom dem Gebiet des AltkreisBlitz folgende Personen:



So sieht ehrenamtliches Engagement in der Region Hannover aus: Die geehrten Ehrenamtlichen mit Regionspräsident Hauke Jagau (Mitte).

## Burgdorf

**Ernst Schmidt** hat 1979 die NABU-Gruppe Burgdorf – Lehrte - Uetze e.V. mitgegründet und ist seitdem im Vorstand aktiv. Er leitet den jährlichen vogelkundlichen Spaziergang und naturkundliche Radwanderungen rund um Burgdorf. Ernst Schmidt ist darüber hinaus als Berater für Wespen-, Hornissen- und Bienenprobleme unterwegs. Seit Jahrzehnten zeigt er zudem Kindern in Kindergärten rund um Burgdorf, wie man zum Beispiel Nistkästen baut.

## Burgwedel

**Hella Frisch** pflegt und betreut seit 2001 ihren Ehemann, der seit einem schweren Schlaganfall Aphasiker und rechtsseitig gelähmt ist. Er ist bettlägerig und braucht rund um die Uhr Pflege. Hella Frisch kümmert sich um ihren Mann ohne die Unterstützung eines Pflegedienstes. Das notwendige Wissen hat sie sich angeeignet. **Egbert Trowe** ist seit zwölf Jahren im Vorstand des Verbandes Lebertransplantierte Deutschland e.V. tätig und betreut Transplantier- und Wartepatienten vor und nach der Lebertransplantation. Zudem betreibt er intensive Aufklärungsarbeit zum Thema Organspende und ist im Planungsteam zum Tag der Organspende tätig - der Tag wird bundesweit begangen. Als Patientenvertreter ist Egbert Trowe unter anderem Mitglied des Kuratoriums sowie Stiftungsrats der Deutschen Leberstiftung und des Stiftungsrates Deutsche Stiftung Organtransplantation.

## Isernhagen

**Katja Jelinek** hat 2009 mit der Künstlerin Claudia Brandt die GbR "2. heimART" in Isernhagen aufgebaut, die zunächst handgefertigte Sachen auf Märkten und Ausstellungen verkaufte. Kurz darauf gründete Katja Jelinek den Verein Caspo e.V. mit, der 2010 ein Ladengeschäft anmietete. In den Räumlichkeiten wurden ein kunsthandwerklicher Bereich und ein soziales Kaufhaus angesiedelt. Katja Jelinek ist seit Ende 2009 Geschäftsführerin und Projektkoordinatorin des Vereins Caspo e.V., der in erster Linie einen sozialen Ansatz verfolgt. **Reinhard Hemme** war seit Beginn der 1970er Jahre fast 45 Jahre lang Verbandsvorsteher des Wasser- und Bodenverbandes Edder und Flöth. Aufgabe des Verbands ist die Unterhaltung von Gewässern. Zudem war Reinhard Hemme seit 2007 Verbandsvorsteher beim Unterhaltungsverband 46 Wietze. Dort war er daran beteiligt, Umgehungsgewässer an Wehren zu schaffen, damit Fische und Kleinstlebewesen ungehindert die Wietze aufwärts wandern können. Hemme legte stets Augenmerk auf Umweltbelange und sorgte so dafür, dass in den betreuten Gewässern eine größere biologische Artenvielfalt Einzug hielt.

## Lehrte

Marion Korroch hat sich seit 1984 dem Schutz von Pferden verschrieben und den Pferdegutshof "Die Arche" in Lehrte-Arpke gegründet. Derzeit werden dort 35 Gnadenbrotpferde ausschließlich aus Spendenmitteln betreut, gepflegt und aufgepäppelt. Marion Korroch hat so schon unzähligen Pferden nicht nur das Leben gerettet, sondern ihnen auch ein Zuhause gegeben.

## Sehnde

**Renate Mitschke** wird stellvertretend für den Beirat des DorfLadens geehrt. 2014 gegründet, ist das Vereinsziel, den Einwohnern von Bolzum eine Grundversorgung mit Produkten des täglichen Bedarfs zu fairen Preisen und einen sozialen Treffpunkt zu bieten. Durch das Engagement der Helferinnen und Helfer sowie des Beirates ist der DorfLaden Bolzum ein lebendiger Treffpunkt geworden. **Dieter Karl Erich Borsum** hat er unter anderem den Sport- und Spielverein Sehnde e.V. sowie den Verein Regional-Museum-Sehnde e.V. mitgegründet. Auch den Verein "Lasst die Kirche im Dorf" hat er unterstützt. Als Vereinsvorsitzender war er aktiv am Neuaufbau des Straßenbahnmuseums in Wehmingen beteiligt. Darüber hinaus war Dieter Borsum im Vorstand der Trinitatis-Stiftung Wirringen-Müllingen-Wassel tätig, hat den Verein Müllinger Teichfreunde ins Leben gerufen und drei Wasserfeste am Mittellandkanal mit organisiert.

## Uetze

**Doris Liefke** ist seit 2015 Mitglied eines engagierten Teams von Ehrenamtlichen, das Sprachkurse für Flüchtlinge und Migranten Küsterhaus in Uetze organisiert. Kinder werden parallel betreut, so dass auch junge Mütter Deutsch lernen können. **Edeltraut Reißland** ist seit 40 Jahren Mitglied im Schützenverein Altmerdingsen, in dem sie sich in verschiedenen Aufgabenfeldern betätigte. Seit 20 Jahren führt sie die Vereinschronik. Darüber hinaus hat sie in einer fünf Jahre lang andauernden Recherche in den Häusern der Ortschaft Altmerdingsen, dem Staatsarchiv Hannover, Kirchenbüros und anderen Stellen eine 260 Seiten umfassende Ortschronik erstellt. **Bernd und Barbara Ehlert** engagieren sich vielfältig. Bernd Ehlert hat in Zusammenarbeit mit der Kunstspirale und dem Dorftreff eine Fahrradwerkstatt aufgebaut, in der Flüchtlinge zusammen mit Helferinnen und Helfern alte Fahrräder aufarbeiten und verkehrstauglich machen. Er ist Mitglied im Seniorenbeirat Uetze und wirkt aktiv im Organisationsteam der Ortschaft Altmerdingsen mit – etwa bei der Organisation von Veranstaltungen. Unterstützt wird er dabei von seiner Frau Barbara Ehlert: Gemeinsam verkaufen sie bei Veranstaltungen Selbstgemachtes und finanzieren durch den Erlös weitere Aktivitäten. Barbara Ehlert betreut im Dorftreff das wöchentliche Klön-Frühstück der Seniorinnen und Senioren und liest Kindern in der Bücherei und in einer Kita vor.

## Wedemark

**Heiner Peterburs** ist er Gründungsmitglied des Arbeitskreises Inklusion in der Gemeinde Wedemark, war 25 Jahre lang Mitglied des Rats, von 1987 bis 2016 im Ortsrat Hellendorf und zehn Jahre lang stellvertretender Ortsbürgermeister. Seit 2003 ist Heiner Peterburs zudem Vorsitzender der Lebenshilfe Wedemark e.V., die Hilfe für Menschen mit Behinderung anbietet und den Kindergarten DOMINO trägt.